



Pressemeldung

NIEDERSACHSEN

Sönke Krohn | Gotenstraße 12 | 20097 Hamburg
Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

fit4future: Kunstturner Andreas Toba macht Schüler in Niedersachsen fit

Präventionsinitiative von Cleven-Stiftung und DAK-Gesundheit startet mit großem Auftakt an der Grundschule Edewecht

Edewecht, 19. November 2018. Im Ammerland startet fit4future, die Präventionsinitiative für gesunde Schulen. Andreas Toba, deutscher Mehrkampfmeister im Kunstturnen übergibt gemeinsam mit Vize-Bürgermeister Dr. Hans Fittje, Dirk Vennekold, Leiter der DAK-Landesvertretung Niedersachsen, und Malte Heinemann, Geschäftsführer der Cleven-Stiftung, die erste fit4future-Spieltonne. Sie ist bis zum Rand mit Sport- und Spielgeräten gefüllt, die im Unterricht und in den Pausen zum Einsatz kommen werden. fit4future erreicht bundesweit zu Beginn dieses Schuljahres bereits 2.000 Schulen. Nun geht es in Niedersachsen für 13 neue Grund- und Förderschulen los, 62 sind bereits seit letztem Jahr dabei. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ist Schirmherr der Initiative.

Andreas Toba, Olympiateilnehmer in Rio und Deutscher Mehrkampfmeister 2016 im Kunstturnen, engagiert sich bereits im zweiten Jahr als fit4future-Botschafter in seiner Heimat Niedersachsen: „Als Kind war die Turnhalle mein Spielplatz. Während mein Papa trainiert hat, habe ich meine ersten Purzelbäume geschlagen. Bewegung und gesunde Ernährung sind für mich also schon immer selbstverständlich gewesen. Da das aber nicht für jedes Kind gilt, sind Initiativen wie fit4future, die einen gesunden Lebensstil an unsere Grundschulen bringen, eine tolle Sache, die ich gern unterstütze. Es hat mir riesigen Spaß gemacht, mit den Kids die Inhalte der Spieltonne heute ausgiebig zu testen.“

Auch Edewechts stellvertretender Bürgermeister, Dr. Hans Fittje unterstützt fit4future: „Prävention und Gesundheitsförderung müssen dort stattfinden, wo Menschen einen großen Teil ihrer Zeit verbringen. Für Kinder und Jugendliche heißt das: in der Schule. Die Cleven-Stiftung und die DAK-Gesundheit haben mit der Initiative fit4future einen ganzheitlichen Ansatz entwickelt, um Fitness und Gesundheit von klein auf zu fördern. Ich freu' mich deshalb darüber, dass die Zahl der Schulen beständig steigt, an denen die fit4future-Tonnen zur Verfügung stehen“, so Fittje.



Pressemeldung

NIEDERSACHSEN

Sönke Krohn | Gotenstraße 12 | 20097 Hamburg
Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

Neben Bewegung im Schulalltag sind gesunde Ernährung, konzentriertes Lernen und Stressbewältigung die Schwerpunkte von fit4future, einer der größten Präventionskampagnen an deutschen Schulen. Das bereits bestehende Programm der Cleven-Stiftung wurde gemeinsam mit der DAK-Gesundheit und der Technischen Universität München ergänzt: Die Grundschule Edewecht und 74 weitere in Niedersachsen werden drei Jahre lang professionell bei der Umsetzung von Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Brainfitness begleitet und persönlich gecoacht. Dazu gehören Workshops für Lehrer, Aktionstage für Schüler und Eltern und eine Vielzahl von Materialien, die Lust auf eine gesunde Lebensweise machen. Darüber hinaus erhalten die Schulen Unterstützung bei ihrer Weiterentwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule. Damit erhöhen sie die Qualität, mit der sie ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen. Auch die Gesundheitsförderung der Lehrkräfte ist Teil des Programms. „Schon im Grundschulalter wird die Basis für ein gesundes Erwachsenenleben gelegt. Deshalb nehmen wir den Auftrag des neuen Präventionsgesetzes ernst und machen uns für die Schüler in Niedersachsen stark“, sagt Dirk Vennekold, Leiter DAK-Landesvertretung Niedersachsen.

Malte Heinemann, Geschäftsführer der Cleven-Stiftung, betont: „Es ist großartig, wie fit4future mit der Förderung durch die DAK-Gesundheit in den letzten zwei Jahren gewachsen ist. Mittlerweile haben wir unser eingangs gesetztes Ziel erreicht: 2.000 Schulen sind mit dem Beginn dieses Schuljahres Teil der in dieser Form einmaligen Präventionsinitiative. Insgesamt 600.000 Kinder profitieren derzeit von den Inhalten und tun etwas für ihre Gesundheit. Auch die Unterstützung durch prominente Sportler trägt einen Teil zur Motivation aller bei. Wir können zu Recht gemeinsam stolz auf diese tolle Bilanz sein.“

Das Konzept von fit4future hat uns im Kollegium Edewecht vollkommen überzeugt. Mit der dritten Auszeichnung ‚Sportfreundliche Schule, Niedersachsen‘ ist die Teilnahme an diesem Präventionsprojekt ein wichtiger Bestandteil und eine logische Folge im Schulprogramm sowie im Erziehungskonzept unserer Schule. ‚Bewegte Schule‘, Gesundheitserziehung und Unterricht sind für uns die Grundpfeiler schulischen Wirkens. Dass wir diese nun mit dem Start von fit4future unterstreichen können, in Verbindung mit der



Pressemeldung

NIEDERSACHSEN

Sönke Krohn | Gotenstraße 12 | 20097 Hamburg
Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

Übergabe der Spieltonne durch Andreas Toba, DAK-Gesundheit und Cleven-Stiftung, ist uns gleichfalls eine Ehre wie auch eine Herzensangelegenheit“, berichtet Schulleiter Christian Pagels.

Bedarf nach Gesundheitsförderung an Schulen ist groß

Dass der Bedarf nach gesundheitsfördernden Maßnahmen für Schüler und Lehrer groß ist, zeigt die DAK-Studie „Gesundheitsfalle Schule – Probleme und Auswege“ für die das Forsa-Institut 500 Lehrkräfte im gesamten Bundesgebiet befragt hat. Hauptergebnisse: Rund 70 Prozent der Lehrer stellten mit Blick auf die vergangenen zehn Jahre einen Anstieg von Gesundheitsproblemen bei den Schülern fest. So leiden immer mehr Kinder an Konzentrationsproblemen – dieser Meinung sind mehr als 50 Prozent der Lehrkräfte. Außerdem beobachteten die Lehrer einen starken Anstieg von Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten (45 Prozent), motorischen Defiziten (36 Prozent) und psychosomatischen Beschwerden (27 Prozent).

Hier setzt das Präventionsprogramm fit4future an: In den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung werden die Teilnehmer sensibilisiert. Auch Themenkomplexe wie Internetnutzung und Computerspiele werden behandelt. Neben der Förderung der körperlichen und geistigen Fitness für Kinder beinhaltet „fit4future“ zusätzlich Ansätze zur Verhältnisprävention in sechs Themenbereichen. Ebenso spielt die Einbindung der Lehrkräfte eine zentrale Rolle.

Positive Auswirkung auf die Kindergesundheit

Und dieser Ansatz zeigt bereits Wirkung, wie die jüngste Evaluation der TU München vom Mai 2018 aufzeigt. Der Anteil der Schüler, die täglich oder fast täglich mehr als 60 Minuten körperlich aktiv sind, stieg demnach in einem Schuljahr von 18 auf 24 Prozent an. Gleichzeitig ging der Anteil der Kinder, die täglich Süßigkeiten essen, von 40 Prozent auf 34 Prozent zurück. Auch die körperliche Verfassung der Kinder wurde durch die Wissenschaftler mit einem Fitnessstest untersucht. So absolvierten Kinder aus 25 Schulen jeweils sechs verschiedene Übungen zu motorischen Grundeigenschaften wie Gleichgewicht, Beweglichkeit, Sprungkraft und Schnelligkeit. In allen Disziplinen wurden dabei „signifikante Leistungssteigerungen“ beobachtet.



Pressemeldung

NIEDERSACHSEN

Sönke Krohn | Gotenstraße 12 | 20097 Hamburg

Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Kassen in Deutschland und versichert rund 5,8 Millionen Menschen. Die Cleven-Stiftung ist seit 2005 mit dem Projekt fit4future im Einsatz für gesunde Schulen. Innerhalb von drei Jahren wurden rund 600.000 Schüler an 2.000 Schulen bundesweit für die Initiative gewonnen.

Mehr zu fit4future: www.fit-4-future.de und www.dak.de/fit4future

Mehr zu den DAK-Studien: www.dak.de/presse

Facebook: <https://www.facebook.com/fit4futurepoweredbydak>